



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

MEDIENMITTEILUNG
vom 29. August 2006

Nationalbank: kein Spielball der Politik

Parolen des KGV zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 24. September

Der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes Zürich lehnt die KOSA-Initiative einstimmig ab und stimmt dem Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie dem Asylgesetz zu.

NEIN zur KOSA-Initiative

Gemäss der Initiative sollen vom Gewinn künftig eine Milliarde Franken jährlich an die Kantone überwiesen werden. Der allfällige Rest des Gewinnes soll an den AHV-Fonds ausgeschüttet werden. Der Bund soll künftig leer ausgehen. Der KGV lehnt diese Volksinitiative einstimmig ab. Mittelfristig rechnet man mit einem Nationalbankgewinn von rund einer Milliarde Franken, so dass für die AHV kein Geld übrig bliebe. Das AHV-Finanzierungsproblem muss strukturell und nicht über eine Umverteilung der öffentlichen Mittel gelöst werden. Auch will der KGV verhindern, dass die Nationalbank zu einem Spielball der Politik würde.

JA zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer

Der Gesetzesentwurf sieht einerseits Verbesserungen und administrative Erleichterungen für die dauerhaft in der Schweiz lebenden Ausländerinnen und Ausländer vor. Andererseits regelt er die Zulassung zur Erwerbstätigkeit von Personen ausserhalb der EU und der EFTA-Staaten detailliert. Der KGV befürwortet den Gesetzesentwurf einstimmig, denn er sieht administrative Erleichterungen, klare Zulassungsbedingungen und auch wirksame Mittel gegen Missbrauch vor.

JA zum Asylgesetz

Mit der Revision des Asylgesetzes will der Bundesrat das Asylverfahren, die Wegweisungsentscheide und den Vollzug des Gesetzes neuen Herausforderungen anpassen. Vor allem geht es darum, die Missbräuche im Asylgesetz wirksam zu bekämpfen. Der KGV stimmt der Revision einstimmig zu und ist der Ansicht, dass die humanitäre Tradition der Schweiz keinesfalls gefährdet würde.

Abstimmung vom 26. November 2006

An der nächsten KGV-Vorstandssitzung Ende September wird der Verband offiziell zu den November-Abstimmungen Stellung beziehen.

Kontaktadresse:

KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Martin Arnold, Geschäftsleiter
Badenerstrasse 21
Postfach 2918
8021 Zürich
Telefon 043 288 33 66
Mobile 079 678 82 82
martin.arnold@kgv.ch

Robert E. Gubler, Präsident
Wengistrasse 7
Postfach
8004 Zürich
Telefon 0444 555 666
robert.gubler@piar.ch